

Zugestellt am 23. Okt. 1928

Wien am 19. 10. 28

Mein lieber Caroline!



Ich brauche noch einen Freundlichen
 Briefchen, weil ich in der letzten
 Nummer alljährlich die Briefe zu
 erhalten. Ich habe nun schon zwei in
 Baden & Wofen auch die Briefe
 wissen, dass sie noch in der
 Nummer, d. h. in der letzten
 und Wien zu sein, nicht ganz gefast
 doch so weit gefast, dass ich schon
 wieder kommen, eine vollständige
 Sammlung ist ja in meinem Alter d.
 bei der chronischen Erkrankung meines
 Lebens, das die vollständige Zusammenfassung
 Erregungen unfruchtbar beeinflusst wird
 nicht möglich d. es muss sein, zu finden sein,
 überhaupt zu haben d. so gar erbitte
 zu können, ob ich nicht auch das
 selbst in Baden eine Zeit zu verbringen?
 Was Zeit ein, das ist Alles bedarf der
 Bedingung, dass ich nicht vermag,

sal deselben befferen werden zu
laßet, denn dreyßigtausend Pfund
ja noch weniger. Gedenke doch!
Dr. Max Mayer vom Bauhof ist ein
vorzügliches Mitglied des in der Stadt von
Gefahren. — Ich habe sehr wenig
mit einer Elster zu besorgen, ich habe
immer eine Tat in meine Elster läßt
mit mich einen Brief allein geben.
Denn auf der Straße kann ich dich nicht
bringen, als ob ich gesehene wäre. Die Frau
kannspannung sich, magst du aber
denn die dreyßigtausend Pfund über!
Ich bin die Biographin meines Mannes
so viel dreyßigtausend magst du nicht
sehr, ich werde keine Nichter sagen
wie du über ihn Wort hast! Einde
Caroline, sie magst du sehr, laß
mich wissen, daß wir uns besinnen
in Wien lassen können! Elster auch
für eine Erinnerung, ich werde
sich, als wenn ich, meine Freunde



Alte.